

Vorlage		Vorlage-Nr: BA 5/0104/WP18
Federführende Dienststelle: B 5 - Bezirksamt Aachen-Laurensberg		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 07.03.2024
		Verfasser/in:
Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.11.2023 (öffentlicher Teil)		
Ziele: keine		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
20.03.2024	Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg genehmigt die Niederschrift über die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg (öffentlicher Teil) vom 29.11.2023.

Erläuterungen:

Die Niederschrift über die Sitzung vom 29.11.2023 ist als PDF-Dokument in Allris hinterlegt.

Anlage/n:

Niederschrift vom 29.11.2023 (ausschließlich in Allris) – öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Frau Bezirksbürgermeisterin Perschon eröffnet die Sitzung der Bezirksvertretung Aachen – Laurensberg um 17:30 Uhr.

Sie informiert darüber, dass der Top 3 öffentlicher Teil und Top 1 nichtöffentlicher Teil vertagt werden, weil die Niederschrift noch nicht erstellt ist.

Der Top 6 wird ebenfalls vertagt, weil seitens der Verwaltung noch keine Vorlage erstellt wurde.

**zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.08.2023 (öffentlicher Teil)
Vorlage: BA 5/0088/WP18**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg genehmigt die Niederschrift der Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg (öffentlicher Teil) vom 16.08.2023.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig Ablehnung: Enthaltung: 1

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.10.2023 (öffentlicher Teil)

Die Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 18.10.2023 wird auf den 17.01.2024 vertagt.

zu 4 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner in bezirklichen Angelegenheiten

Frau Werthmann vom Seniorenrat begrüßt die Bezirksvertretung und dankt für die Unterstützung.

zu 5 Neuaufstellung des Landschaftsplans der Stadt Aachen

hier:

A. Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 16 LNatSchG NRW

B. Bericht über das Ergebnis der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 15 (1) LNatSchG NRW in Verbindung mit § 11 DVO-LNatSchG.

C. Bericht über die Beteiligung gemäß § 9 LNatSchG NRW - Strategische Umweltprüfung (SUP)

D. Offenlagebeschluss

Vorlage: FB 61/0773/WP18

Das Verfahren sowie die Änderungen der Entwicklungsziele wurden von Frau Hermanns (FB 61) anhand einer Präsentation vorgestellt. Die jetzige Planung wird 2025 in Kraft treten. Frau Hermanns informierte über eine Informationsveranstaltung in Form von einer Bürgersprechstunde und verwies zeitgleich auf die Homepage der Stadt Aachen: www.aachen.de.

Herr Liebmann (Bündnis 90/ Die Grünen) ist erfreut über die Entwicklung der Naturschutzflächen und regt an, die Fläche am Friedrichswald mitaufzunehmen. Er fragt nach den Gründen der Rücknahme.

Herr Röhke (FB 36) informiert, dass die betriebliche Notwendigkeit des Weidengrünlandes vom angrenzenden Hof abgewogen wurde. In Teilen würde die Verwaltung mitgehen. Es gibt aber Grenzfälle und wenn die Bezirksvertretung empfiehlt, den nördlichen Teil miteinzubeziehen, dann würde die Verwaltung dem nachgehen.

Frau Schmitt-Promny (Bündnis 90/ Die Grünen) stellt klar, dass das größtmögliche Ziel eine Verhinderung von Baumaßnahmen sei. Gleichzeitig äußert sie große Bewunderung, wie die Biodiversität vorangetrieben wird.

Herr Feron (CDU) merkt an, dass im Bereich Seffent viel Weidewirtschaft herrscht und für die Landwirte die Futtergrundlage fehlt. Er fragt, wie mit den Landwirten umgegangen wird. Frau Momen (FB 61) erläutert, dass die Landwirte entschädigt werden müssen, es größtenteils aber mit der Landwirtschaft tragbar sein wird. Frau Michalik (FB 36) betont die tollen Naturschätze in Laurensberg und erläutert, dass die Naturschutzfläche nicht kleiner wird.

Auf die Frage von Herr Hermann-Hensell (SPD), ob es zu Einschränkungen für die Reitställe kommen wird, wenn die Gebiete die zurückgenommen wurden, in Naturschutzgebiete umgewandelt werden, äußert sich Herr Meiners (FB 36), dass es besondere Einschränkungen geben wird, diese aber vertretbar sind. Herr Meiners empfindet den Landschaftsplan als ein ausgewogenes Werk, welches einen Vorschlag darstellt und sich die Verwaltung durchaus kompromissbereit zeigt. Herr Röhke ergänzt, dass die Abwägung der hofnahen Flächen eine große Wertung haben und diese dann auch aus dem Naturschutzgebiet rausgenommen werden.

Frau Epstein spricht das Thema Überdüngung an und fragt, welche Verhandlungen mit den Landwirten geführt werden. Der FB 36 ist sich dem großen Problem bewusst, und erläutert, dass im Naturschutzgebiet ein Düngeverbot besteht; die Überwachung jedoch durch die Landwirtschaftskammer erfolgt.

Herr Dr. Brodowski (FDP) weiß was es bedeutet, wenn ein Landwirt ein NSG aufgedrängt bekommt. Dennoch findet er, dass es sich um tolle Gebiete handelt und die FDP das Vorhaben unterstützt.

Herr Liebmann (Bündnis 90/ Die Grünen) regt eine Änderung des Beschlusses an.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt den Bericht der Verwaltung über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 16 LNatSchG NRW und der Träger öffentlicher Belange gemäß § 15 (1) LNatSchG NRW i.V.m. mit § 11 DVO-LNatSchG sowie der Beteiligung gemäß § 9 LNatSchG NRW (SUP) zur Kenntnis.

Sie empfiehlt dem Rat, nach Abwägung der privaten und öffentlichen Belange, die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden zur frühzeitigen Beteiligung, die nicht berücksichtigt werden konnten, zurückzuweisen.

Abstimmungsergebnis Teilbeschluss: einstimmig

Des Weiteren empfiehlt sie dem Planungsausschuss, gemäß § 17 LNatSchG NRW die öffentliche Auslegung des Landschaftsplans und Beteiligung gemäß § 9 LNatSchG NRW (SUP) in der vorgelegten Fassung unter Berücksichtigung der nachfolgend aufgeführten Änderung für die Dauer von sechs Wochen zu beschließen:

Der nördliche Teil des Fußweges der Grünlandfläche, welche im Westen an das Naturschutzgebiet Friedrich und im Osten an die Bahnschienen angrenzt und welche im Vorentwurf des Landschaftsplans als Naturschutzgebiet (NSG) ausgewiesen war, soll entsprechend der Festsetzung des Vorentwurfes als NSG ausgewiesen werden.

Abstimmungsergebnis : Zustimmung: 7 Ablehnung: 2 Enthaltung:---

**zu 6 Roermonder Straße im Abschnitt Überflieger über die Kohlscheider Straße bis Rathausstraße;
hier: Bericht zur Bürger*innenbeteiligung und Sachstand
Vorlage: FB 61/0794/WP18**

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

- zu 7 Konzept zur Verbesserung der Fuß- und Radwegeanbindung im südöstlichen Umfeld des Uniklinikums Aachen, hier auch: „Kenntlichmachung Radwegführung Kullenhofstraße im Bereich Querung zum Klinikum“,
Antrag der CDU-Fraktion in der BV Laurensberg vom November 2020
Vorlage: FB 61/0806/WP18**

Herr Mohnen vom FB 61 erläutert den Tagesordnungspunkt anhand einer ausführlichen und guten Präsentation.

Der Antrag der CDU gilt damit als erledigt.

Die Bezirksvertretung Laurensberg fasst folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Laurensberg nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, die Verwaltung mit der weiteren Planung der vorgestellten Maßnahmen zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig Ablehnung: --- Enthaltung: ---

- zu 8 Spiel- und Bolzplatz Seffenter Weg - Sachstandbericht Verlagerung des Bolzplatzes
Vorlage: FB 61/0747/WP18-1**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig Ablehnung:--- Enthaltung:---

zu 9 Sachstandsbericht zu den Schäden am Dach der Sporthalle Hander Weg

Herr Elbert vom Fachbereich Sport erläutert der Bezirksvertretung Laurensberg die Schäden am Dach der Sporthalle durch Wassereintritt.

Es handelt sich um ein Foliendach mit einer Fläche von 1.200 qm. Diese Folie hält 30 Jahre und länger, aber aufgrund von Witterungseinflüssen finden Mikroperforationen statt und Wasser kann eintreten und ganz woanders austreten. Dies ist in der Sporthalle der Fall.

Der erste Schritt wird sein, einen Reparaturversuch in Höhe von 40 – 50.000 € zu starten und zeitgleich ein Sanierungskonzept zu erarbeiten. Für dieses Konzept muss jedoch ein Planer eingekauft werden. Das Dach wird interimsmäßig repariert und danach voll saniert.

Der Fachbereich Sport bemüht sich mit dem Fachbereich Recht eine möglichst tragbare Lösung im Sinne der Sportnutzenden zu finden. Für die Schulsportnutzung sind nur zwei von sechs Hallenteile freigegeben; bei der Vereinsnutzung stellt es sich anders dar. Für die BG Aachen steht die Dreifachhalle zur Verfügung, da innerhalb der Spielfeldmarkierung die Halle nutzbar ist. Die Verlagerung des Schulsports in andere Hallen des Stadtgebiets ist nicht möglich.

Auf Nachfrage bezüglich der Zeitschiene antwortet Herr Elbert, dass die Instandsetzung kurzfristig erfolgen kann, aber nur wenn es trocken ist und Temperaturen über 5 Grad herrschen. Dies wird voraussichtlich in 2024 erfolgen.

Frau Schmitt-Promny (Bündnis 90/Die Grünen) würde es sehr begrüßen, falls es zu einer Generalsanierung kommt, das Dach dann auch mit einer Photovoltaikanlage zu versehen.

Herr Elbert erläutert, dass die Statik dies hergeben muss. Sollte dies gegeben sein, würde die Verwaltung dem nachgehen. Die Prognosen stehen aber eher schlecht.

zu 10 Umwandlung des Rugbyplatzes am Hander Weg in Kunstrasen Vorlage: FB 52/0118/WP18

Der Fachbereich Klima und Umwelt gibt kurze technische Eckpunkte zur Umwandlung des Rugbyplatzes bekannt.

Beim Infill handelt es sich um kein Gummigranulat sondern um Kork oder Holz. Zudem werden Drainagen am Platz hergestellt, damit die Entwässerung in den Kanal erfolgen kann. Das Wasser vom Hang wird in Kiesrigolen aufgefangen. Weitere Ausführungen wurden nicht gemacht.

Die Bezirksvertretung Laurensberg fasst folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Umwandlung

des Rugbyspielfeldes von Naturrasen in Kunstrasen auf der Sportanlage am Hander Weg in Aachen-Laurensberg zur Kenntnis und empfiehlt dem Planungsausschuss, den Baubeschluss für diese Maßnahme zu fassen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig Ablehnung:--- Enthaltung:---

- zu 11 8. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Aachen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 12.12.2018
Vorlage: E 18/0152/WP18**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, die vorgelegte 8. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Aachen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:einstimmig Ablehnung:--- Enthaltung:---

- zu 12 Bezirkliche Mittel 2023
Vorlage: BA 5/0095/WP18**

Es liegt ein Antrag der BV-Laurensberg, zur Wohnumfeldgestaltung in Kullen in der Wohnbausiedlung vor.

Es wird ein Sonderfonds gebildet und die bezirklichen Mittel fließen in den Fonds ein und werden dann verteilt. Es bestehen keine vergaberechtliche Bedenken, zu beachten ist jedoch, dass die Gewoge städtisch ist. Vor Auszahlung des Betrages ist seitens der Gewoge eine De-Minimis Erklärung abzugeben.

Die Bezirksvertretung begrüßt das tolle Projekt und die Weiterentwicklung des Quartiers.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg beschließt die Vergabe der bezirklichen Mittel (Restmittel) für das Jahr 2023 entsprechend der interfraktionellen Empfehlung.

Der noch zur Verfügung stehende Betrag in Höhe von 11.470,--€ wird zur Wohnumfeldverbesserung im Bereich Kullen der Gewoge unter Beachtung der rechtlichen Vorgaben zur Verwaltung in einem Sonderfonds zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus beschließt sie die Gewährung eines Zuschusses zum Eigenanteil des Rugby-Clubs an den Kosten für den Umbau des Rugbyplatzes am Hander Weg in einen Kunstrasenplatz. Der Zuschuss beträgt 25 % des Eigenanteils und wird vorbehaltlich zustimmender Beschlüsse der beteiligten politischen Gremien zum Bau des Kunstrasenplatzes und der noch abzuschließenden Vereinbarung mit dem Verein zum Eigenanteil gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig Ablehnung:--- Enthaltung:---

zu 13 Behandlung von Anträgen

Anträge für den öffentlichen Teil der Sitzung liegen nicht vor.

zu 13.1 Antrag der SPD-Fraktion Laurensberg gem. § 3 Duchfahrstsperr Sonnenweg

zu 14 Beantwortung von Anfragen

Anfragen an die Bezirksvertretung liegen nicht vor.

zu 15 Mitteilungen der Verwaltung

Die Stellungnahme des Aachener Stadtbetriebs bezüglich der Abholzung der Bäume an der Alten Vaalser Straße wurde als Tischvorlage verteilt.

Das Stadtbezirksprofil dient zur Information und wurde ebenfalls verteilt.